

Medienmitteilung

23. März 2016

Kraftwerke Sarganserland AG mit gesteigerter Jahresproduktion

Die Generalversammlung der Kraftwerke Sarganserland AG (KSL) genehmigte die Jahresrechnung 2014/15 und beschloss die Auszahlung einer Dividende von 1,5% auf dem Aktienkapital von 50 Mio. CHF, was 0.75 Mio. CHF entspricht. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte die KSL die Jahresproduktion dank günstiger Witterungsverhältnisse steigern.

Im Taminatal erreichten die Niederschläge 115% und im Weisstannental 104% des langjährigen Mittels. Insgesamt betragen die natürlichen Zuflüsse zum Stausee Gigerwald 156,0 Mio. m³, was mehr als dem 5-fachen Nutzinhalt des Stausees entspricht. Mit den Speicherpumpen wurden aus dem Ausgleichsbecken Mapragg 79,7 Mio. m³ Wasser dem Stausee Gigerwald zugeführt, was dem 2,6-fachen Nutzinhalt entspricht. Entsprechend fiel auch die Energieerzeugung höher aus als im Vorjahr. Die Gesamterzeugung von 423,8 Mio. kWh (Vorjahr: 391,9 Mio. kWh) entspricht 93,1% des 10-jährigen Mittels von 455,4 Mio. kWh. Die Maschinengruppen in Mapragg wurden nicht nur für den Pumpbetrieb, sondern auch regelmässig für die Lieferung von Systemdienstleistungen zugunsten des Schweizer Höchstspannungsnetzes (Spannungshaltung, Leistungsreserve) eingesetzt.

Die Jahreskosten stiegen gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.867 Mio. auf CHF 22.010 Mio. Trotz der gestiegenen Jahreskosten konnte dank der höheren Jahresproduktion der kWh-Preis der abgegebenen Energie um 0.20 Rappen von 5.41 Rappen auf 5.21 Rappen gesenkt werden.

Gezielte Investitionen in Versorgungssicherheit und Sicherheit der Anlagen

Ab Anfang April 2014 begannen die Erneuerungen und Instandhaltungsarbeiten an der Maschinengruppe 2 in Mapragg, welche bis im Herbst 2015 andauerten. Ergänzend zur Maschinengruppe 3 wurde das Turbinenlaufrad optimiert. Im Herbst 2014 fand die Jahresinspektion der Maschinengruppe 1 statt, im Februar 2015 folgte die Kontrolle der Wasseralarmanlagen. Sämtliche geprüften Einrichtungen befinden sich in betriebsstüchtigem Zustand. Im Kraftwerk Sarelli wurden ebenfalls verschiedene Erneuerungsarbeiten getätigt, u.a. die Installation des neuen Blocktransformators bei der Maschinengruppe 2 und der Schalter und Trenner in der Freiluftschaltanlage. Ferner wurde in enger Zusammenarbeit mit der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) und dem Elektrizitätswerk Mels das 16-kV-Versorgungsnetz im Tamina-, Calfeisen- und Weisstannental optimiert.

Verwaltungsrat

Die Aktionäre wählten an der Generalversammlung Jörg Huwyler, Rolf W. Mathis, Ferdinand Riederer, Jürg Wädensweiler, Hans-Peter Zehnder und Yvonne Walser Georgy als Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr.

Axpo Holding AG

Corporate Communications

Parkstrasse 23 | CH-5401 Baden

T 0800 44 11 00 (Schweiz) | T +41 56 200 41 10 (International)

medien@axpo.com | www.axpo.com



Die Kraftwerke Sarganserland AG (KSL) ist ein Partnerunternehmen der Axpo und des Kantons St. Gallen. Axpo hält am Aktienkapital 98.5%, der Kanton St. Gallen die restlichen 1.5%.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG | Corporate Communications

Media Hotline: 0800 44 11 00 (Schweiz) | T +41 56 200 41 10 (International)

www.axpo.com

Über Axpo

Die Axpo Gruppe produziert, handelt und vertreibt Energie zuverlässig für über 3 Millionen Menschen und mehrere tausend Unternehmen in der Schweiz und in über 30 Ländern Europas. Rund 4500 Mitarbeitende verbinden die Expertise aus 100 Jahren klimaschonender Stromproduktion mit der Innovationskraft für eine nachhaltige Energiezukunft. Axpo ist international führend im Energiehandel und in der Entwicklung massgeschneiderter Energielösungen für ihre Kunden.

